

Offener Brief
an den
Herrn von
St. Gallen
in der
Gemeinde
St. Gallen

144. 56.

Brantkörung

Jenen, denen die Brantkörung mit dem vorgelagten
fragen.

1. Lokal Ansehung.

1. Ansehung.

a. Ein fast.

b. Bis zu der ersten Röhre

c. Bis zu der zweiten Röhre

d. Bis zu der dritten Röhre

e. Bis zu der vierten Röhre

2. In der ersten Röhre sind 23. fasten.
3. In der zweiten Röhre sind 11. fasten.
4. Namen der zu der Röhre gehörigen Personen

Ansehung	5.
Brantkörung	2.
Bis zu der ersten Röhre	1.
Bis zu der zweiten Röhre	2.
Bis zu der dritten Röhre	4.
Bis zu der vierten Röhre	3.
Bis zu der fünften Röhre	3.
Bis zu der sechsten Röhre	1.
Bis zu der siebten Röhre	4.
Bis zu der achten Röhre	7.
Bis zu der neunten Röhre	4.
Bis zu der zehnten Röhre	0.
Bis zu der elften Röhre	3.
Bis zu der zwölften Röhre	5.
Bis zu der dreizehnten Röhre	5.
Bis zu der vierzehnten Röhre	2.

- a. ^{Reifen} Füllung der Banaybanten auf einen Stund zum
Umkauf.
b. Apollon. Rofenbäum. Ring bay.
c. $\frac{1}{2}$ Stund. $\frac{1}{2}$ Stund. 1. Stund.

II. Winterzeit.

5. Brieftabellen. lassen. außwendig lauten
Calixtus muß Malum Bilestus Historian sein
von vier Jahren bestimt, Calixtusinnen aus so.
Zum Ansehen kommt gar niemand zum ^{sehen} Ansehen
6. Von anfangs Winter monat bis am 25 May.
7. Namenbriefli Calixtus muß vintestament
Malum busea fubend Bilestus Historian
Bantings aus zug Calixtusinnen interweist.
8. Costlich Briefgaben lauten, worte, so gibt man
Kostpreisen, oder last sie selbst abzugeben
9. Günst Mund.
10. wie beim einhailing.

III. Exponential Analogie.

11. a Ein Knecht in bayern ninigen Hengstz.
 b examinirt und von ihm auch man bestätig.
 c wenig birkfollen.
 d and der gemeinde Rügen.
 e 145. Jahr alt.
 f fünf kinder.
 g fünf jahren.
 h hat eine die gleiche viel besetzt ist ein.
 i auch.
 j arbeitet auf dem land und auch auf dem sandboden.
 k die viel soll von 53. kindern besetzt werden.

- 145
a. Im Winter { November 23. Bapstjst aben sehr müssig
möglichst 30.
b. Im Sommer soll alle Samstag Vigil gehalten werden
und aben man soll den von einigen gar nicht bestimt

IV. Ökonomische Verhältnisse.

13. *Vesül sand ist kinnu*
a nisch
c kinnu nne künste lasten in 20. T. in von der
Bannind bezalt werden
d ninn.
14. *Vesül galt zalt kein sand statten.*
15. *Laß Vesül haß ist aus 1786. unratant vonden*
konig die Bannind ninn glaz hat anhaupen
müssen.
a soja gut
b fira stuben zu Vesula künst, und ninn stuben zu
c wohnung und sehr aben gemästlin.
d salt bagy.
e in Bannind esaltat laß Vesül haß.
16. *Ein homan laß Vesül missand.*
a in Belt die abgemalt 20 R.
b von der ganzen Bannind zusammen geseszen
c) ist alles brantverlet in obigen und besonders
d) laubra nisch zu malden.
e)
f)
g zum haß gesant ein gällein.
h kinnu.

Beantwortung.

146

Ina
Sagen, über die Haggmalla Befehl.

I

1. Kugelf.
- a. ein Kinnel Löfflein.
- b. ein Kinnel Kugeln.
- c. Kugeln, Kugeln.
- d. Kinnel Kugeln.
- e. Kinnel.
2. Ein Kinnel der Haggmalla 1/4. Kinnel sind 19. Kugeln
 — Kinnel der — 1/2. — sind 25. —
 — Kinnel der — 3/4. — sind 3. —
 — Kinnel der — 1. — sind 8. —
 Kinnel sind Kinnel
3. a. Ein Kinnel Kugeln oder Kugeln
 — Kinnel — 1/4. — 5
 — Kinnel — 1/4. — 8
 — Kinnel — 1/4. — 5
 — Kinnel — 1/4. — 3
 — Kinnel — 1/4. — 5
 — Kinnel — 1/4. — 1
 — Kinnel — 1/4. — 1
 — Kinnel — 1/4. — 4
 — Kinnel — 1/4. — 1
 — Kinnel — 1/4. — 2
 — Kinnel — 1/4. — 5
 — Kinnel — 1/4. — 3
 — Kinnel — 1/2. — 1
 — Kinnel — 1/2. — 4
 — Kinnel — 1/2. — 5
 — Kinnel — 1/2. — 4
 — Kinnel — 1/2. — 1
 — Kinnel — 1/2. — 2
 — Kinnel — 1/2. — 2
 — Kinnel — 1/2. — 5
 — Kinnel — 1/2. — 4
 — Kinnel — 1/2. — 4
 — Kinnel — 1/2. — 2

Ein Kinnel Kugeln
 Kinnel Kugeln